

H.

Von der Heimath der Homerischen Jungfrauen.

Von der Wiege ihrer Kindheit hatten die Geschlechter der Menschen sich allmählig auch nach den Meeresgestaden Asiens verbreitet und vorzüglich in den südlichen Halbinseln und deren Nachbarländern eine vielseitige Betriebsamkeit entwickelt, welche in dem Verkehre mit Indien ihren Mittelpunkt fand. Jahrhunderte lang unterhielt die Schifffahrt den gesegneten Handel, der das hintere Indien mit den beglückten Inseln des östlichen Meeres und mit China, nach Westen hin Vorderindien mit dem persischen Meerbusen, mit Babylon, mit dem südlichen Arabien, mit Aegypten und der Ostküste von Afrika verband. Während nun einige von diesen Völkern vorzugsweise die Forderungen des materiellen Lebens befriedigten, begründeten andere eine mehr innerliche Civilisation, die von Beziehungen zur übersinnlichen Welt durchdrungen war. Was aber der Menschengesist erforscht hatte in irdischen und göttlichen Dingen, was die Betriebsamkeit geschaffen und zum Gemeingute der Völker gemacht, blieb Jahrhunderte lang dem Verkehre Asiens allein erschlossen, bis die kühnen Piloten an Syriens